

████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
**LUNGOMARE** ██████████

Rafensteinweg, via Rafenstein 12  
I - 39100 Bozen, Bolzano  
T +39 0471053636 M +39 3388135137  
[info@lungomare.org](mailto:info@lungomare.org) [www.lungomare.org](http://www.lungomare.org)

*Bozen, 22.04.12*

Pressemitteilung: Ausstellungsprojekt der Künstlerin Agata Erlacher (Gargazon/Vilnius)

## **Invited by the Quality of Light** Eine Einladung in den Höhenunterschied

Ein Projekt von *Agata Erlacher & guests*  
kuratiert von *Angelika Burtscher* und *Daniele Lupo*

Der Projektraum Lungomare ist ab 2012 Plattform für ein neues Format: Gestalter aus Südtirol werden eingeladen, Projekte zu entwickeln, die im Austausch mit erweiterten Kontexten und Räumen und in Zusammenarbeit mit verschiedenen regionalen und internationalen Akteuren entstehen. Zusätzliche und komplementäre Vertiefungen beziehen sich nicht auf einen abgegrenzten Ausstellungsraum und entstehen aus den Netzwerken, die von den Gestaltern aktiviert werden.

„Invited by the Quality of Light“, das erste Projekt des Formates, wird von der Künstlerin Agata Erlacher erarbeitet. Sie ist 1984 in Meran geboren und hat an der Akademie für Bildende Künste in Urbino und an der Akademie für Bildende Künste in Vilnius Skulptur studiert. Sie arbeitet als Künstlerin in Südtirol und hat seit 2006 an verschiedenen Ausstellungen in Lettland, Litauen und Italien teilgenommen.

Das Projekt „Invited by the Quality of Light“ bewegt sich im Höhenunterschied, in dem Intuition, Orientierung, Trennung und Vermengung ereignisbestimmend sind. Der Abstand zweier oder mehrerer Punkte ist Gegenstand der künstlerischen Reflexion und bestimmt den Raum, der verschiedene Entwicklungsbahnen sichtbar macht, ohne einen bestimmten Punkt erreichen zu wollen. Die Künstlerin thematisiert die Richtung einer Fahrt aus dem Tal zur Bergstation – der Norden wird dabei zu einem Begriff der Vorstellung einer und zugleich aller Richtungen und ist ausschlaggebend für jeglichen Entscheidungsablauf.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation, sie ist die Ausgangsbasis für vier Eröffnungen, die während des Monats Mai stattfinden. Die Beiträge der Publikation sind Gedanken, die von der Künstlerin verfasst oder in Zusammenarbeit – mit einem Bauer und Forscher, einem Pianisten und Musikstudenten, einer Modedesignerin – initiiert worden sind, und in den Eröffnungen eine physische Verankerungen finden. Die unterschiedlichen Ebenen einer Begegnung oder einer Einladung fließen in die Publikation ein, und werden mit den physiologischen Bedingungen der Gleichzeitigkeit und der Regeneration als Ausdruck eines Spannungsfelds in Bezug gesetzt.

Vier Ausstellungseröffnungen verbinden vier verschiedene Orte in und rund um Bozen. Ein Sonnenluftkurort, einst so benannt, wird rückblickend zum Austragungsort eines Konzertes, das Rittner Horn ist Aussichtsplattform und zugleich Messpunkt für Höhenwind, die Seilbahn Kohlern wird zum setting der Präsentation einer Re-Interpretation des Sarnner Jangger und der Sitz des Kulturvereins Lungomare bildet den Ausgangspunkt des Projektes. Agata Erlacher aktiviert Verbindungen zwischen ihrer künstlerischen Arbeit und der historischen bzw. aktuellen Bedeutung der Orte, die sie in diesem Projekt „durchwandert“. Die beteiligten Personen und Gäste, die zusätzlich zu den Beitragenden der Publikation auch ein Kurator, ein Künstler und ein Schauspieler aus Vilnius sind, spannen gemeinsam mit der Künstlerin den inhaltlichen Bogen „von der Ausstellung im Höhenunterschied“.

#### PROGRAMM

##### **Opening 1**

Do 03.05.2012, 19:00 Lungomare - Rafensteinerweg 12, Bozen

Stundenlang schüttelt er Wasser

mit *Herbert Tratter*

Gäste *Joseph Miceli & Lina Ozerkina*

##### **Opening 2**

Fr 11.05.2012, 19:00 Hin- und Rückfahrt mit der Seilbahn Kohlern

Ein Spaziergang in einem Gedicht mit einem Sarnner Jangger Prototyp

in Zusammenarbeit mit *Diana Kuzmickaité*

##### **Opening 3**

So 20.05.2012, 13:00 Höhenwindstation Rittner Horn 2260 m

Der Norden eines Kunstwerkes und wenn das Pendel deine Hand wird

Gäste *Valentinas Klimašauskas, Juozas Laivys, Rytis Saladžius*

##### **Opening 4**

Mi 23.05.2012, 19:00 Marcellinestraße 1, Bozen (Istituto Marcelline)

Eine Mozartsonate für Klavier im ehemaligen Kurhaus Gries

vorgespielt von *Hainz-Arthur Obermair*

Im Anhang schicken wir Ihnen zwei Bilder der Ausstellung, die Untertitel entnehmen Sie bitte der Namensgebung der Bilddatei.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Angelika Burtscher, [ab@lungomare.org](mailto:ab@lungomare.org) / T 0471 053636

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Burtscher